



Informationen zum Datenschutz bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise zur Erhebung von Daten für den TAG DER LEHRE 2019 an der Hochschule Landshut.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die

Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 - 506 0
Fax. +49 (0)871 - 506 506
E-Mail: info@haw-landshut.de

vertreten durch den Präsidenten
E-Mail: praesident@haw-landshut.de
Tel.: +49 (0) 871 506 100

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut
Prof. Dr. Möncke
E-Mail: datenschutz@haw-landshut.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zweck

Unsere Verarbeitungszwecke

Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Anmeldeformular geben zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung, für die Sie sich anmelden, hier: Tag der Lehre 2019.

Wir verarbeiten Foto-/Filmaufnahmen aus den Veranstaltungen für Zwecke der Presse-, und Öffentlichkeitsarbeit wie Berichterstattung, Veröffentlichung und Werbung für weitere Veranstaltungen.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Gemäß Art. 2 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz - BayDSG ist die Datenschutzgrundverordnung – DSGVO für die Hochschule Landshut anwendbar und zwar sowohl in Bezug auf die automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in nicht-automatisierten Dateisystemen als auch die Verarbeitung Ihrer Daten in Akten. Die DSGVO ist



nach dem BayDSG anwendbar, unbeschadet der Frage, ob Hochschulangelegenheiten dem Unionsrecht unterfallen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Durchführung von Veranstaltungen, für die Sie sich anmelden, wie dem Tag der Lehre 2019, ist die Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Foto-/Filmaufnahmen aus Veranstaltungen, für die Sie sich anmelden, ist Art. 4 Abs.1 BayDSG in Verbindung mit unserer Aufgabenerfüllung nach dem Bayerischen Hochschulgesetz, zu der auch die Öffentlichkeitsarbeit und der Kontakt mit der Berufspraxis gehört.

Protokolldateien, Cookies und Sicherheitsupdates verwenden wir, soweit es für unseren Webauftritt und die Dienste, die wir bieten, technisch erforderlich ist sowie für die Prüfung oder Wartung unserer Systeme und zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 BayDSG, soweit wir ein Telemedium anbieten, gemäß § 13 Abs. 7 TMG, soweit wir als Behörde Dienste nach dem E-Government-Gesetz anbieten, gemäß Art. 11 Abs. 1 BayEGovG, und soweit wir Telekommunikationsdienste anbieten, gemäß § 100 TKG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb der Hochschule Landshut weitergegeben, soweit das für die Verarbeitungen, zu denen Sie eingewilligt haben, erforderlich ist, an Organisationseinheiten/Abteilungen der Hochschule Landshut, insbesondere die Organisationseinheiten, die die Veranstaltungen durchführen, an die Stellen, die für den Tag der Lehre zuständig sind, bzw. die für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlichen Stellen.

Empfänger der Daten können auch Dienstleister sein, die IT-Dienste für uns erbringen – zwischen uns als Hochschule Landshut und solchen Dienstleistern werden dann Verträge zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen. Diese Verträge sichern für die Hochschule die volle Herrschaft und Weisungsbefugnis über solche beauftragten Verarbeitungen.

An Dritte, d.h. Stellen außerhalb der Hochschule, die keine Auftragsverarbeiter sind, geben wir Ihre Daten nur dann weiter, wenn wir dazu aufgrund einer Rechtsvorschrift verpflichtet sind (z.B. aufgrund steuerlicher Vorschriften) oder wenn Sie uns dazu eine Einwilligung geben.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland¹ oder eine internationale Organisation findet nicht statt, außer mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sofern Sie uns keine weitergehende Einwilligung geben, speichern wir Ihre Daten (Anmeldedaten) nur solange und in dem Umfang, wie uns dazu Rechtsvorschriften verpflichten.

¹ Drittländer sind Staaten, die nicht Mitglieder der Europäischen Union sind und auch nicht dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören. Ein Datenexport dorthin muss in besonderer Weise abgesichert sein, insbesondere wenn das Drittland kein angemessenes Datenschutzniveau hat.



Falls Sie uns eine Einwilligung für bestimmte Verarbeitungen gegeben haben und eine solche Einwilligung widerrufen, werden wir Ihre Daten gemäß den Vorschriften der DSGVO löschen (vgl. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO).

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim

Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz
Postfach 22 12 19
80502 München
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel.: 089 212672-0
Fax.: 089 212672-50
Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Falls wir Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeiten, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Gewisse Angaben Ihrerseits („Pflichtfelder“ im Anmeldeformular) benötigen wir, wenn Sie eine Veranstaltung besuchen wollen.